

# Berufsrevision

## Bereichsleiterin Hotellerie-Hauswirtschaft

## Bereichsleiter Hotellerie-Hauswirtschaft

### Entwicklung im Bereich Hotellerie-Hauswirtschaft

Ursprünglich war die hauswirtschaftliche Bildungslandschaft geprägt von einer Vielzahl bestehender Abschlüsse.

| Träger                                                                                                           | Berufsprüfung                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Hauswirtschaft Schweiz, FM Schweiz, Grocadi, Curaviva, H+, FRAPIDA, Hotel & Gastro Union, SV Service AG          | Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin/leiter mit eidg. Fachausweis    |
| Schweizerischer Landfrauenverband – SLFV                                                                         | Bäuerin mit eidg. Fachausweis                                        |
| MFS Maintenance und Facility Management Society of Switzerland                                                   | Instandhaltungsfachmann mit eidg. Fachausweis                        |
| Berufsverband Haushaltleiterinnen Schweiz BVHL und Hauswirtschaft Schweiz                                        | Haushaltleiterin / Haushaltleiter mit eidg. Fachausweis              |
| SFH, BAH, VHIZ, Allpura, GBI, VPOD, Suissetec, Curaviva                                                          | Eidg. Berufsprüfung für Hauswarte                                    |
| Schweizerische Interessengruppe der Hotellerie auf Pflegestationen in Institutionen des Gesundheitswesens (SIHP) | Hotelleriefachangestellte im Gesundheitswesens mit eidg. Fachausweis |
| Hotel & Gastro <i>formation</i> Schweiz                                                                          | Hauswirtschaftsleiter/in mit eidg. Fachausweis                       |

Im Rahmen der letzten Revision einer hauswirtschaftlichen Berufsprüfung hat sich eine grosse Anzahl Verbände auf eine gemeinsame Prüfungsordnung einigen können. Dabei wurden jedoch die Berufsprüfungen für Privathaushalte, Bauernbetriebe und Instandhaltungsfirmen ausgeklammert.

Die folgenden Organisationen der Arbeitswelt bilden ab 2011 die Trägerschaft der Berufsprüfung Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft:

#### Arbeitnehmerverbände

FM pro Schweiz

Hotel & Gastro Union, Berufsverband Hotellerie-Hauswirtschaft

GROCADI, Groupement romand des cadres d'intendance (inzwischen aufgelöst)

SIHP, Schweizerische Interessengruppe der Hotellerie auf Pflegestationen

#### Arbeitgeberverbände

CURAVIVA Schweiz

H+, die Spitäler der Schweiz

#### Sozialpartner

Hotel & Gastro *formation* Schweiz (sozialpartnerschaftliche Berufsbildungsorganisation der Verbände Hotel & Gastro Union, GastroSuisse, HotellerieSuisse)

Um die Identität der ganz verschiedenen Träger zu wahren, entschieden sich die Träger im Jahr 2010 für folgende hauswirtschaftliche Wahlpflichtmodule:

- 8a Angebotsgestaltung und Gastronomieorganisation
- oder
- 8b Gastronomie auf Pflegestationen
- oder
- 8c Dienstleistungen in der Erlebnishotellerie und -gastronomie

Die an der aktuellen Revision beteiligten Fachleute (Mitglieder der Kerngruppe und Mitglieder der Qualitätssicherungskommission) sämtlicher Träger befürworten nun grundsätzlich eine einheitliche Berufsprüfung für alle Teilnehmenden. Es sei an der Zeit, diesen alten Zopf abzuschneiden.

### **Was bedeutet die Integration von drei bisherigen Wahlpflichtmodulen in ein gemeinsames Pflichtmodul?**

Die künftigen Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich in einem adäquaten Mass mit Ernährung und Gastronomieorganisation auseinander. Diese Kompetenzen sind insbesondere im Gesundheitsbereich gefordert. Auch spezialisierte Hotelbetriebe fokussieren sich zunehmend auf dieses Geschäftsfeld. Teilnehmende im Gesundheitsbereich erhalten zum Beispiel neue Kompetenzen im Bereich der Bereitstellung in den Seminarräumen.

In den vergangenen Monaten entwickelten Fachleute die Prüfungsordnung und die Wegleitung in diese Richtung. Die Papiere wurden laufend präzisiert und gegenseitig angepasst. So entstanden stringente Dokumente, die den interessierten Organisationen und Fachleuten zur Vernehmlassung unterbreitet werden konnten.

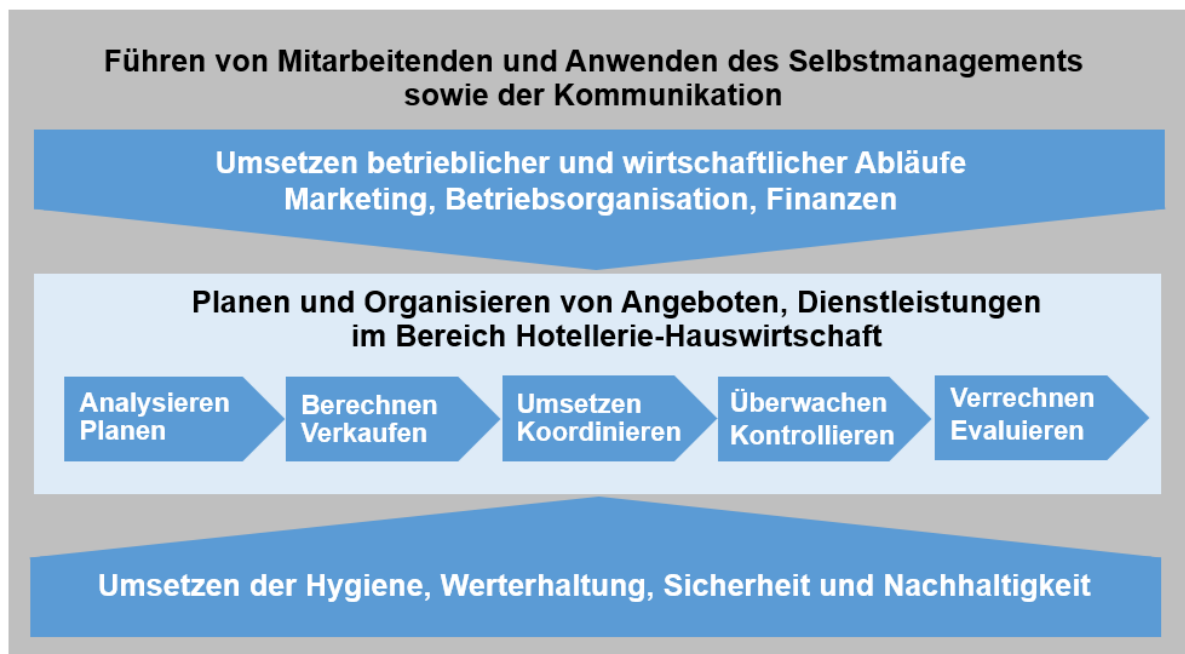
Eine teilweise Zusammenführung der hauswirtschaftlichen Ausbildung zeichnet sich in den kommenden Jahren auch auf der Stufe Grundbildung ab.

## Argumente für diese Entwicklung

|                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorteile für Absolventinnen</b>           | <p>Breitere Ausbildung in den Verpflegungs- und Dienstleistungsbereichen der Hotellerie, in Heimen und Spitälern.</p> <p>Zusätzliche Karriereperspektiven durch den Einsatz in der Beherbergungsbranche oder Institutionen des Gesundheitswesens.</p> <p>Auf der Stufe Höhere Fachprüfung wird diese Kompetenz verlangt.</p> |
| <b>Vorteile für Arbeitgeber</b>              | <p>Breitere Auswahlmöglichkeiten bei der Stellenbesetzung</p> <p>Flexiblere Einsatzmöglichkeiten der Bereichsleiterinnen Hotellerie-Hauswirtschaft auf Grund vertieften Kompetenzen</p> <p>Die Absolventinnen der Berufsprüfung und Höheren Fachprüfung entsprechen den aktuellen Anforderungsprofilen.</p>                  |
| <b>Vorteile für die Prüfungsorganisation</b> | <p>Einfachere Organisation, Durchführung und Korrektur der Abschlussprüfungen durch den Wegfall von drei Varianten der Prüfungsserien.</p>                                                                                                                                                                                   |

## Übersicht

### Berufsprüfung Bereichsleiterin Hotellerie-Hauswirtschaft



## Modulbeschreibung (Arbeitspapier)

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b> | <b>Modul G: Verpflegungs- und Dienstleistungsangebote</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Modulart</b>         | Pflichtmodul                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Prüfungsinhalte</b>  | Angebotsgestaltung<br>Dienstleitungskonzepte<br>Situations- und kundengerechte Verpflegung<br>Wohlbefinden der Patienten und Bewohner<br>Sektorspezifische gesetzliche und betriebliche Vorschriften<br>Erbringung von Dienstleistungen im Umfeld verschiedener Zielgruppen (Gästen, Kunden, Patienten)<br>Prozesse im Verpflegungsbereich<br>Verkauf und Kontrolle von Leistungen<br>Bereitstellung der Infrastruktur<br>Informationsfluss sicherstellen<br>Versorgung und Entsorgung im Gastronomiebereich<br>Lebensmittelgesetzgebung, Sicherheitsvorschriften, Qualitätsstandards |
| <b>Anforderungen</b>    | Die Anforderungen sind in der Wegleitung beschrieben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Modulprüfung</b>     | Schriftliche Prüfung von mindestens 1 Stunde Dauer oder eine Projektarbeit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Modulausweis</b>     | Der Modulausweis gibt Auskunft über die Prüfungsinhalte und die erbrachten Leistungen. Der Modulausweis ist ab Datum der Ausstellung 6 Jahre gültig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

Peter Meier  
Hotel & Gastro formation Schweiz

Weggis, 9. Oktober 2020